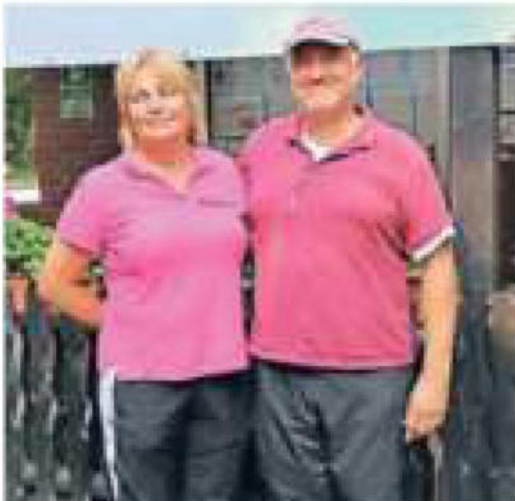


Für HMC geht es dreimal unter die Top 10



Für Büttgen am Start: Sabine Klein und Norman Mandel.

FOTO: HMC

BÜTTGEN (sit) Recht zufrieden mit dem Auftritt seiner Athleten bei den 60. Deutschen Miniaturgolfmeisterschaften war der HMC Büttgen, der in drei Wettbewerben den Sprung in die Top 10 schaffte.

Den Anfang machte auf Rang sechs die als Westdeutscher Meister angetretene Mannschaft mit Thomas Wehner, Norbert Ring, Norman Mandel und Thomas Spies. Für die Zwischenrunde in der Einzelkonkurrenz qualifizierten sich noch sechs der zehn startberechtigten Teilnehmer des HMC, darunter Sa-

bine Klein. Die Westdeutsche Meisterin lag als Fünfte sogar auf Medailenkurs. Noch besser platziert war Norman Mandel, schlaggleich mit dem Dritten auf Rang vier – nur drei Schläge hinter dem Führenden, aber auch nur sieben Schläge besser als der Zehnte.

Obwohl viele Spitzenspieler aus der Bundesliga in Cuxhaven fehlten, war für den Einzug in die Finalrunde der besten Drei je Kategorie Topniveau vonnöten. Am nächsten dran war Norman Mandel, der mit einer 20 im siebten Durchgang die

Führung übernahm. Eine 26 ließ ihn im Anschluss jedoch auf Platz sieben zurückfallen. Eine 23 in Runde neun reichte nur noch zum sechsten Rang, schlaggleich mit dem Vierten und lediglich einen Schlag hinter dem für die Finalrunde qualifizierten Dritten. Das Gesamtergebnis von 201 Schlägen (22,3 im Runderdurchschnitt) zeugten indes von einer starken Vorstellung.

Sabine Klein belegte nach einem soliden Wettkampf mit insgesamt 217 Schlägen (24,1) den ordentlichen sechsten Platz.